

## E. Bröll

# Keramische Faser- und Fadenleitelemente

Keramische Fadenleitelemente sind ein elementarer Bestandteil im Gesamtpaket einer Textilmaschine. Sie sind oftmals die einzige Verbindung zum Textil und müssen sämtliche Bewegungsformen und Richtungsänderungen des Fadens übertragen. Eine finale Oberflächenspezifikation gibt es nicht, vielmehr ist es ein endloser Optimierungsprozess.

Die E. Bröll GmbH & Co. KG, Dornbirn/Österreich, ist ein führender Hersteller von tribooptimierten, keramischen Faser- und Fadenleitelementen für Hochleistungstextilmaschinen.

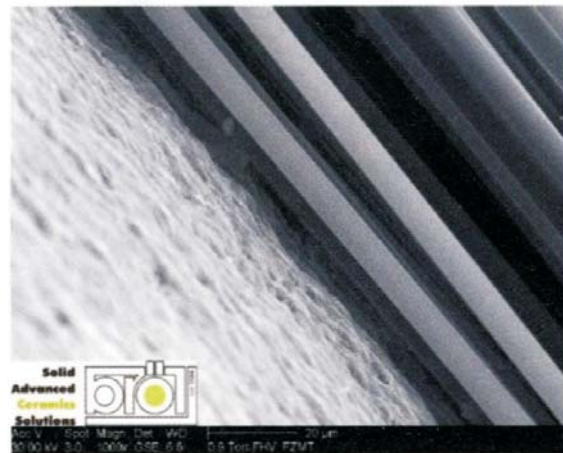
Neben Fakten wie Reibkraftverlauf, Verschleiß und Reibkontakttemperatur, oder Temperaturunterschied von Position zu Position, werden bei der Entwicklung auch Gefügeveränderungen und dessen Rückwirkungen auf das Textil beachtet und Verschleißmessungen durchgeführt.

Speziell für die Verarbeitung von Monofilern und Rovings aus Carbon- und Glasfasern wurden neue reibungs- und verschleißsarme Oberflächen entwickelt: Ausfallzeiten durch Anlaufprobleme oder Reinigungszyklen kön-

nen damit reduziert werden, durch Steigerung der Liefergeschwindigkeiten wird die Produktivität zudem erhöht. Dabei bleiben die textilmechanischen Eigenschaften auf höchstem Niveau erhalten.

Im Fokus neuer Entwicklungen sind tribologisch anspruchsvolle, hochbelastete faser- und garnkontaktierende Komponenten. ■

Kontaktbereich der keramischen Leitelemente mit einer Carbonoberfläche



source: Technische Textilien 3/2013